Inhaltsverzeichnis,

der von Robert und Clara Schumann gesammelten Briefe und Manuskripte geheftet und eingeklebt in sogenannten Schumann-Album (Originaleinband).

Seite

1 Widmung von Robert und Clara Schumann an ihre Kinder (mit Haarlocken)

2 Gedruckter Biographieauszug und Bild von August Schumann.

3 Briefe der Eltern Robert Schumann's und Gedicht der Mutter und Brief der Patin Rupius

4 Handschriften der Brüder Robert. Silhouette von Karl Schumann.

5 Handschrift des Bruders der Mutter Roberts, Karl von Schnabel und der Schwägerinnen Roberts.

6 Widmung von Friedrich Wieck an Clara (1 Oktavblatt einseitig).

7 Noten in Handschr. Clara's. Präludium und Fuge mit Widmung an Robert zum 8.Juni 1843 (8 Seiten breit Oktav. Unveröffentlicht und ungedruckt).

8 Handschr. v. Ernst Rietz (Bildhauer der Wagnerbüste) und des Malers F. Fechner (Stiefvetter v. Clara).
Postkartengrösse einseitig und kleines Billet dreiseitig

9 Brief v. Louis Schunke (Klavierspieler) an X. Voigt (Quart einseitig). Brief v. Schunke an Robert. Quart dreiseitig. [illegible]f und Haar von Ernestine v. Fricken an Schumann. Desgleichen Brief [illegible] Clara Schumann.

10 Brief von Henriette Voigt an Robert 1835 (Quartblatt [illegible]seitig) Bild von Schunke auf dem Totenbett.

11 Briefe von E. Flechsig, Roscher, Walther, Leser, Möller.

12 Handschriften von Wilhelm von der Lühe, Rosen, und Semmel.

13 Haar von Marie und Elise Schumann. Silhouette Elisens. Kleine Verschen von Schumann zum 13.September 1845.

15 Getrocknete Blumen von der Harzreise 1844.

16 Handschrift von Dorn und Kuntsch (Hofkapellmeister Berlin).

17 Zeichnung; Dr. von Kurrer darstellend. Dichterischer Nachruf von Fricken auf seine Tochter (gestorben am 18.10.1844).

18 Handschrift von Pfarrer Wildenhahn, der Schumann getraut und vom Bergschreiber F. A. Becker.

19 Noten in Handschrift Roberts. Gesangsquartett mit Klavierbegleitung bei Schenkung eines Flügels zum 13.September 1853 (ungedruckt) drei Seiten. Dichtung von Schumann zur Hochzeit, Polterabend 1840.
Noten in Handschrift Schumann's: Wiegenlied zu Weihnachten 1841 (gedruckt in den Albumblättern, Opus 124).
Briefbillet Claras an Robert nach Wien, Weihnachten 1838

SLUB
Wir führen Wissen.

Seite

20 Haarlocken von Brahms und Joachim.

21 Stammbuchblatt von Goethe an Clara Schumann.

22 Brief Jean Pauls an unbekannt. Oktav 2 Blätter.

23 Abzug einer Zeichnung Thorwaldsens mit eigenhändiger Überschrift.

24 Handschriftliches Gedicht Eichendorff's (Stammbuchblatt) vom 20. Januar 1847, einseitig.

25 Handschriftliches Gedicht Rückert's auf die Komposition des Liebesfrühlings (durch Robert und Clara) eineinhalb Seiten Quart.

26 Handschrift Claus Groth (Dichter zu Brahmsliedern).

27 Übersetzung ins Italienische von Grillparzer's Gedicht "An Clara. Handschriftlicher Briefe des Schauspielers Levinsky an Clara vom 10.4.1860 mit Abschriften von Gedichten.

34 Handschrift von Cherubini.

35 Handschriftlicher Brief von Carl Maria v. Weber an Schlesinger in Paris vom 20.7.1822, zweiseitig Quart.
Handschriftliche Noten von Prinz Louis Ferdinand von Preussen (Klavierrondo). Vier Seiten gross Quart. Geschenk von Kuntsch an Schumann 1844.

37 Haare von Carl Maria von Weber.

38 Aufruf zur Collekte für ein Bellini-Grabdenkmal 1835 mit Namensunterschrift von Rossini, Cherubini, Paer, Rubini usw.

39 Handschrift Berger's, Schüler von Field, einseitig.
Brief von Klein, Partitur zu einem Oratorium, vier grosse Seiten.

40 Stammbuchblätter.

41 Brief von Spohr vom 15.Februar 1837 an Clara Wieck, 3 grosse Seiten Quart.

42 Brief von Spontini an die Zeitschrift Robert Schumann's für Musik. 15.2.1838, eine Seite Quart.
Handschriftliche Noten von Spontini für eine Singstimme mit Klavier. 2 Seiten Quart.

43 Handschriften von Schneider, Seyfried, Paer, Stammbuchblätter.

44 Handschriftliche Noten von Seyfried Impromptu für Klavier, 1 Seite als Stammbuchblatt für Clara Wieck.

45 Handschriftliche Noten Tomascheeks (Direktor der Musikschule in Prag), Lied mit Klavierbegleitung, 17.10.1837 als Stammbuchblatt.

47 Handschrift von F.Ries (Schüler von Beethoven).

49 Handschriftliche Noten von Morlacci, Hofkapellmeister in Dresden, Gesangstück an Clara Wieck, 1.August 1838.
Brief-Fragment von H. Marschner (Vorgänger von Wagner) an Hoffmeister in Leipzig.

SLUB
Wir führen Wissen.

Seite

50 Brief von Rungenhagen, Direktor der Singakademie in Berlin. Berühmter Brief Wiedebein's an Schumann aus Braunschweig. (Entdecker des Talents Schumanns.) 1.August 1828.
Brief Wiedebeins an Clara Wieck.

52 Brief von Loewe (Stammbuchblatt).

53 Stammbuchblätter und Noten.

57 Brief von L. Böhner, 20.Oktober 1834, 3 Quartseiten und von C.G. Müller (Thomas-Kantor in Leipzig).
Brief von Stegmeyr, Kapellmeister in Leipzig, an Clara Wieck zur Erstaufführung der Oper "Genoveva".

58 Brief von Mozart's Sohn an Schumann vom 28.Februar 1837.

59 Briefseite von Meyerbeer an Clara Wieck. Paris, April 1839.
Brief von Hallewy (Komponist der Oper "Die Jüdin") an Hiller.

60 Chelard, Kapellmeister in Weimar, je ein Brief an Robert und Clara Schumann.
Fetis, Brief an Schumann.

61 Handschriftliches Billet von Lortzing an Schumann vom 27.12.1843.
Des gleichen von Heinrich Dorn des Kompositionslehrers Schumanns in Leipzig.

62 F. Silcher, Komponist von Volksliedern in Tübingen. Vierseitiger Brief an Schumann.

63 Brief von A.B. Marx (Kritiker und Schriftsteller über Beethoven).

63 Brief von J. Moscheles (Freund von Mendelsson und berühmter Klavierspieler) mit Noten. Stammbuchblatt an Clara Schumann, 1865. (Dreistimmiges Scerzo für Klavier mit chromatischem Bass.)

64 Lied von Burgmüller (Komponist der Etüden für Kinder).
Brief von Dr.Reuter (Hausarzt) an Schumann mit der Mitteilung von Mendelsson's Tod.

69 2 Briefe von Felix v. Mendelsson 1842 an Robert und Clara Schumann.

70 Berlioz (Vater der modernen Musik, die durch Liszt und Wagner fortgesetzt wurde). Brief an Robert Schumann vom 8.Dezember 1836.

71 Stern (William Bennet. Direktor des Konservatoriums in England.) Brief an Schumann vom 26.8.1837.

72 Handschriftliche Noten von Julius Rietz (Kapellmeister in Leipzig). Opern-Fragment. 4 Partiturseiten und Brief dazu.

73 Saint Säns (französischer Komponist der Oper Samson und Dalila)
Brief an Clara Schumann.
Brief des Sängers Stockhausen an Clara Schumann.

74 J.B. Naumann, Hofkapellmeister in Dresden. Brief vom 15.9.1799 wahrscheinlich an Schumann's Mutter in Ronneburg.

SLUB
Wir führen Wissen.

Seite

75 Taubert. Komponist und Kapellmeister. Noten und Brief an Clara Schumann.

76 Gade (Dänemarks grosser Komponist) Brief an Schumann vom 4.1.1848 1 Quart-Seite und Noten-Manuskript an Clara Schumann. Albumblatt aus seiner 2. Symphonie.

77 Vesque von Puttlingen. Klavierkritiker. Albumblatt an Clara Wieck.

78 Nikolai (Komponist der Oper "Die Lustigen Weiber von Windsor") Brief an Schumann vom 24.9.1837, 1 Quart-Seite,

79 Verhulst (Holländischer Komponist). Handschriftliche Noten eines Notturnos.

80 Brief von Verhulst an Schumann vom 2.Dezember 1844.
Griepenkerl (Beethoven-Kritiker und Forscher) Albumblatt an Clara Wieck, 1838.

84 Hirschbach. Noten. Lied und Brief an Schumann 8.Juni 1838.

85 Julius Hübner. Historischer Maler und Skizzenzeichner. Zeichnung mit zwei Gedichten von Richter an Schumann 1865.

86 Zeichnung von Julius Hübner mit Scherzgedicht und kleiner Komposition.

88 Brief von Robert Franz (Liederkomponist) 10.Januar 1843.

90 Bendemann (berühmter Maler) Zeichnung. 1 Brief an Schumann. 1 Brief und 2 Gedichte von Hübner.

91 Brief und Visitenkarte von Walter von Goethe.
Brief von Rietschel (Bildhauer).

92 Theodor Kirschner (Komponist) Noten an Clara Schumann, Albumblatt, 2 Seiten Oktav.

94 Zeichnung von Laurents (Frankreich) mit Brief an Schumann. Skizze von Stefan Hiller gezeichnet von Laurents.

95 Brief von Rink,(Orgelmeister in Darmstadt) und von Becker (Organist). Handschriftliche Noten von Sechter (Lehrer von Schubert und Kontrapunktlehrer). Fuge für Klavier eine Seite.

97 Sechter, Fuge 2 Seiten.

98 Salieri, Handschriftliche Noten, zweistimmige Gesangsfuge, 2 Seiten.

99 1 Brief von Bettina von Arnim an Robert Schumann.
2 Briefe von Bettina von Arnim an Clara Schumann 1854 und 1855.

102 Handschriften der Schauspielerin Schröder-Devrient. Falkoni und Novello (später Madame Pompson).

103 Lithographie, Bild von Pauline Viardo

SLUB
Wir führen Wissen.

Seite

104 2 Zeichnungen von Pauline Viardot, Friedrich und Clara Wieck darstellend.

106 1 Blatt verschiedene Zeichnungen von Pauline Viardot.

107 Josefine Lang. Lied und Walzer, 3 Seiten. Handschriftliche Noten mit Korrekturen in Schumanns Handschrift.
Handschriften und Briefe von Mathieux (Frau Gottfried Kinkel), und von Frau Gibbini (Oberhofmeisterin der Kaiserin in Wien), desgleichen von Julie von Kavalkabo (ihr hat Schumann die grosse Humoreske Opus 20 gewidmet. 2 Briefe an Robert und Clara Schumann.

108 Schröder-Devrient, Brief an Schumann 1844,1 Seite.
Jenny Lind, Brief an Clara Schumann vom 14.März 1854 und Albumblattnoten, 1 Seite.
Henriette Sonntag (Rossi) Brief an Clara.
Pauline Garcia, Brief an Clara.

110 Delphine Hill Hendly (Schülerin von Mendelsson). Albumblatt, Caprice, 3 Seiten,Noten.
Brief von Fanny Hensel (Schwester Mendelsaon's).
Desgleichen von Elise Reichhold (Schülerin von Wieck) und Brief von Belleville (Klavierspielerin).

111 Handschrift von Robena Laidlaw (Frau Thompson).

112 Rettich Julie,(Tragödin an der Wiener Hofoper) Brief an Clara 2 Seiten.

113 Helmine von Chezy (Dichterin der Oper "Euryanthe" von Weber) Brief und Gedicht an Schumann.
2 Briefe an Ottilie von Goethe an Schumann, 25. März 1[illegible].

114 Lithographie von Henriette Voigt.

115 Henriette Voigt, 2 Briefe und 1 Gedicht an Schumann.

116 Handschriftlicher Brief Otto von Bismarck's an Staatsminister Lusius.
Autograhp. Kaiser WilhelmI.

119 Otto Franz (Männerchorkomponist) Brief an Schumann, 2 Seiten von 19.2.1833 und Brief an Clara Wieck.

121 Cramer(Etüden-Komponist) Noten. Kleiner Canon. Albumblatt für Clara Wieck.
Hummel, Musiklehrer Schumanns, bekannter Brief an Schumann als
1 Antwort auf Schumanns Brief mit Sendung von Kompositionen.

122 Clementi,(Etüdenkomponist) Brief an Beermann, Freund von Weber. Albumblätter.

123 Moscheles Brief. (Bekannter Kritiker von Schumanns Opus 11, (gedruckt in der gasette musivale in Paris) Begleitbrief davon an Robert Schumann vom 3.Oktober 1836.

125 Scherzkanon von Bennet auf Schumann und Brief an denselben, Visitenkarte dazu.

SLUB
Wir führen Wissen.

Seite

126 Brief des Dänischen Komponisten Gade an Clara Schumann vom 12.Januar 1856, vier Seiten. Dieselbe Seite
3 Briefe von Liszt (handschriftlich) an Robert Schumann vom 1. Januar 1839 an Clara vom 11. September 1852 und vom 19.Oktober 1859.

127a Henselt (deutsch-russischer Komponist) Albumblatt mit handschriftlichen Noten vom 27.September 1836, Romanze an Clara Wieck, 1 Seite.

128 Liszt, eigenhändiger Brief an Schumann vom 5.Mai 1838 (ungedruckt und unveröffentlicht). 7 Seiten.
Brief von Liszt an Schumann vom 25 .Dezember 1839.
[illegible] siehe Seite 9 Stz.219.

129 Thalberg, Brief und Noten, Stammbuchblätter.

130 Handschriften und Briefe von Stefan Heller, Panofka, Dr.A. Frank an Schumann vom 26.11.1839, 2 Seiten gedruckt.
Henselt. Brief an Schumann vom 26.8.1839, 3 Seiten, unveröffentlicht.

131 2 Briefe von Stefan Heller an Schumann (veröffentlicht) vom 6.4. 1838 aus Augsburg, 2 grosse Seiten.

133 Stammatt, handschriftliche Noten, Klavierstück (Komponist und Freund Robert Schumann und Schüler von Mendelsson).
Mortier de Fontaine (Schüler von Chopin) Brief an Schumann vom Januar 1845.

134 Holtey. 1 Gedicht auf Paganini 1859, 3 Seiten.

137 Paganini. Handschriftliches Stammbuchblatt an Clara Wieck mit Widmung vom 16. Oktober 1829.

138 Spohr. Brief an Schumann, 3 Seiten vom 20.Januar 1843.

139 Handschriften und Briefe von Baillot. Lipinsky. (berühmter Violinspieler, dem der Karneval von Schumann gewidmet ist.) Mayseder. Mohique. [illegible]

140 Handschriften von Moeser, Pixis, Lafond.

141 Stammbuchblätter von Kummer, Müller und David.

142 Lwoff. Dichter der Russischen Nationalhymne. Bild und Albumblatt vom 17.Juni 1840.

143 de Beriot (grosser Geiger) Notenstammbuchblatt an Clara Wieck 1838.
Ernst (grosser Geiger) Romanze an Clara Wieck mit Brief vom 5.Mai 1842.

144 Briefe und Handschriften von Beriot, Ernst, Ferdinand David und Julius Gys.

145 Rolla,(Mitglied des Streichquartetts unter Beethoven). Quartettsatz vom 28.9.1831 als Stammbuchblatt für Clara Wieck.
Antonio Bazzini (Violinspieler) Brief an Schumann vom 8.Juli 1843 3 Seiten.

SLUB
Wir führen Wissen.

Seite

148 Handschriften von Raumer und Schefer.

149 Alexander von Humboldt, Brief an E.Bendemann.

150 Bernhard Romberg (Cellospieler) Albumblatt an Clara Wieck, 1 Seite vom 13.2.1848.
Dotzauer,(Cellospieler) Briefchen an Clara Wieck.

152 Albumblätter dre Handschriften von Grossmann, Kummer, und Hüser.

154 Brief von Hasslinger an Schumann (Beethovens Musikverleger).

155 Handschriften und Briefe von Logier, Rosenhain und Zimmermann.

156 Handschriften und Briefe von Krügen, Knorr, Wenzel, und Fischhoff.

157 Brief von Hasslinger.

158 Lwoff, Brief an Schumann.

159 Lithographie von Mathieux und Michael Wielsorsky mit Widmung an Schumann.

161 Handschriften Simonin de Sire. Wielsorsky, Graf Reuss. Baudissin, Malsburg. Stammbuchblätter.

164 Desgleichen von Kümmer, Flechsig, und Schlegel (Postmeister aus Zwickau).

165 Handschriften und Briefe von Schindler, Rochlitz, Henriette Voigt, Hand. Gottfried Weber, Seyfried. Thibaut, Kiesewetter. Schindler,
167 Freund von Beethoven und Kapellmeister,Brief an Schumann v.20.3.1840
Brief und Handschriften von Griepenkerl, Prof. Fröhlich, A.Wendt, Hirschbach, I.P.Schmidt, Dr.Naue.

168 Briefe und Handschriften von Nicolais, A.B. Marx und Rellstab (Dichter von Schubertliedern). Brief an Schumann vom 10.Mai 1835.

169 Handschriften und Briefe von Schunke, Bürk, Knorr, Gottschalk, Wedel, Dr.Becker, Lorenz, Julius Becker und Mainzer.
Zucalmaglio (Volksliederkomponist) wichtiges Billet über Wieck von Knorr an Schumann gegen einen Artikels Wieck's von Wieck über H.Herz in der Zeitschrift Schumanns.
Dr.Becker in Wien erschossen mit Blun.

170 Handschriften und Briefe von Simonin de Sire, Castel, Vesque, Dr. Schlemmer und Dr. Fetschke, und von W.Speyer (Komponist) und Vater von Edgar Speyer.
Simonin de Sire war erster Anerkenner der Schumannmusik im Ausland.

171 Briefe und Handschriften von Mosebius und Moritz Hauptmann (Thomas-Kantor in Leipzig).

172 5 Briefe von Lobe, Becker, Naunburg, und Kahlert.

173 3 Briefe von Krüger, Richler und Keferstein (Mitglied der Philosophischen Fakultät in Jena).

173b Briefe und Handschriften von Thrun, Gollmick, Kastner, Gathy und Brendl (Letzterer kaufte die Zeitschrift für Musik v. Schumann).

SLUB
Wir führen Wissen.

174 Handschriften und Briefe von Schefer, Castelli, Karl Winkler und Dr.Keil (Letzterer war Gründer der "Gartenlaube" in Leipzig).

175 Briefe von Carus und Friedrich List an Clara Schumann vom 28.6. 1842. (Letzterer berühmter Nationalökonom, dessen Denkmal in Kufstein steht).

176 Prinz Albert von Coburg, Prinzgemahl von England, eigenhändige Abschrift seines Gedichtes von Goethe.
Handschrift Friedrich Wilhelm IV. von Preussen, Stiftung der Goldenen Medaille für Kunst für Robert Schumann.

178 Andersen, zweiseitiger Brief an Schumann vom 29.7.1844.
Julius Mosen, Dichter des Nussbaum! Brief vom 3.11.1836. Adalbert Stifter, Dichter. Brief an Clara vom 30.3.1846.

179 Brief von Hebbel an Clara Schumann vom 18.Januar 1856, 1 Seite.

180 Handschriften und Briefe von Tischendorf, Oberländer, E.Richter (Hoffmann von Fallersleben) Dr.Mises, (Theodor Fechner, Stadtrat in Zwickau) und von Robert Blum (Literat der in Wien standrechtlich erschossen wurde.
Tischendorf war bekannter Assyrologe und Sanskritforscher. Brief an Schumann vom 25.10.1840. Brief von E.Richter und Hoffmann von Fallersleben mit eigenhändigem Gedicht (Soldatenlied). Später von Schumann komponiert, in Breslau, Weihnachten 1843.

181 Hofrat Cudray Brief, Kabinettsrat Goethes.
3 Stahlstiche aus Weimar.

183 Silhouetten von Moritz von Schwind in München geschnitten mit eigenhändigem Vermerk in Schumanns Handschrift.

184 Zeichnung von Mendelsson und Ferdinand David (Freund Mendelssons) mit zahlreichen Bemerkungen von Schumanns Hand. 20.11.1836.

188-194 Blätter und Blumen, alle mit Herkunftsbezeichnung von Schumanns Hand, dabei die Stahlfeder von Beethovens Grab, Oktober 1828 mit der Schumann seine 1. Symphonie schrieb.

195 2 Briefe der Schröder-Devrient mit Haarlocke an Clara Schumann.

198 Getrockneter Lorbeerkranz nach der Erstaufführung von "Paradies und Peri" 11. Dezember 1843 mit Bemerkungen von Schumanns Hand.

199-205 Verschiedene Gedichte und Widmungen an Clara Wieck, darunter eines vom Hauptmann von Fricken mit eigenhändigen Bemerkungen von Schumanns Hand.

208 Handschrift Hermann Grimm's, Noten, Violin-Fantasie.

209 Handschriftliche Noten von Josef Haydn, Scerzso.

210 Handschriftliche Noten von Salieri.

212 Pauline Garcia, eigenhändiges Musikstückchen mit Widmung an Clara Schumann.

SLUB
Wir führen Wissen.

21. Carl Maria v. Weber, Handschriftliche Noten (Thema und Variation Opus 55, Zigeunerlied), Widmung an Clara Wieck. 2 Seiten gross, Quart. Handschriftlicher Vermerk Robert Schumann's. Brief von Caroline v. Weber.

214 Mendelsson Fuge.

215. Mozart. Notenmanuskript mit Haarlocke von Mozart aus dem Nachlass v. dessen Sohn mit Echtheitsbescheinigung von J.Barony v. 21.Oktober 1846.
2 Seiten grosses Quartett.

216. Brahms. Notenmanuskript. Lied "Das Veilchen von Hoelty" mit eigenh. Signatur v. 13.Sept.1872 zu Clara Schumanns Geburtstag. 4 Seiten Gr.Quart.

217. Field. Notenmanuskript. Instrumentierungsskizze seines B-Dur Notturnos mit eigenhändiger Signatur und Bemerkung v. Schumanns Hand. 1 Seite Quart.

218. Haydn. Notenmanuskript. Scerzo fuer Streichquartett, aus der Sammlung A. Fuchs. v. Schumann erworben 1837 P 1 Seite pr. Quart.

219. Liszt. Notenmanuskript. Präludium mit eigenhändiger Signatur Frankfurt 14. April 1838. 1 Quartseite.

220 Paganini Notenmanuskript. mit eigenhändiger Widmung an Clara Wieck Leipzig,den 16.Oktober 1829 und Signatur 1 Quartseite.

221 Ursprüngliches Verzeichnis der im Album gesammelten Handschriften und Manuskripte von Robert Schumanns Hand.
7 gr. Quartseiten.

SLUB
Wir führen Wissen.